



Protokoll

11. Treffen Lokales Netzwerk Herz Jesu am 26.06.2024

Moderation: Michael Meurer
Beginn: 19.30 Uhr nach einer Zeit zum Ankommen

Anwesend:

Peter Becker (Kolping), Maria Daul (Caritas), Stefan Duesmann (Gemeinde), Anne Gerbracht (kfd), Daniela Hackmann (PGR), Veronika Kampmann (Küster, Chor), Eva Karlik (JuKS), Jan Karlik (PGR), Rita Linnemann (KÖB), Simone Maahs (Gemeinde), Michael Meurer (Gemeinde), Katrin Nauber-Happel (Kirchenchor), Barbara Reene-Spillmann (Caritas), Elisabeth Rudersdorf (Gemeindeleitung), Inge Scheele (kfd), Thomas Schuchert (Kolping), Elisabeth Schwede (Soziales Netzwerk), Christiane Struzek (Sternsinger, JUPP, Kontaktstelle), Michael Stricker (TVE), Eva Wichmann (KÖB)

Begrüßung und geistlicher Impuls

M. Meurer begrüßt die wieder erfreulich zahlreichen Anwesenden.

Im geistlichen Impuls stellt B. Reene-Spillmann die aktuelle Frage: „Jemand tickt anders als ich – wie gehe ich damit um?“ und zitiert aus *Narziß und Goldmund* von Hermann Hesse: „Es ist nicht unsere Aufgabe, einander näherzukommen, sowenig wie Sonne und Mond zueinander kommen oder Meer und Land. Wir zwei, lieber Freund, sind Sonne und Mond, sind Meer und Land. Unser Ziel ist nicht, ineinander überzugehen, sondern einander zu erkennen und einer im andern das sehen und ehren zu lernen, was er ist: des andern Gegenstück und Ergänzung.“

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

- Ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 2 Ergänzung der Tagesordnung

- keine

TOP 3 Rückblicke (wichtige Hinweise, Knackpunkte)

- Kolping-Familienfest (24.-26.05.)
Die Veranstalter sind sehr zufrieden. Das Fest war sehr gut besucht, alle Generationen, viele junge Familien, ansprechende Familienmesse. Die 150 Spielkarten waren am Sonntag um 13 Uhr bereits weg, so dass improvisiert wurde. „Kleines Gemeindefest“. Erstmalig wurde anstelle von Wertmarken ein wiederverwendbares und damit nachhaltiges Plastikgeld verwendet, das sich als praktisch erwiesen hat. Trotz eines Verlustes von 300 der insgesamt 10.000 Chips wird die Kolpingsfamilie dabei bleiben.
Im Plenum wird überlegt, auch beim Gemeindefest solche Wert-Chips zu verwenden. Die Verbände werden gebeten, intern darüber zu beraten und dem Vorbereitungsteam Bescheid zu geben.
- Fronleichnam (30.05.)
Das in diesem Jahr in Übrerruhr ausgerichtete Fest wird als sehr gelungen bezeichnet. Die Reithalle als Gottesdienstort machte etwas her, war sehr schön geschmückt. Überraschend gute Beteiligung aus allen Gemeinden, gute Predigt. Der anschließende Prozessionsweg verlief durch Feld, Wald und Siedlung, Länge moderat, allerdings nicht barrierefrei, so dass Menschen mit Rollatoren oder

Kinderwagen eine andere Strecke laufen mussten. Freundlicher Empfang am Marienheim, gute Atmosphäre. Auch die HeimbewohnerInnen profitierten.

Es wird angefragt, ob es nicht möglich wäre, an solch einem Feiertag irgendwo in der Pfarrei eine Vorabendmesse anzubieten. E. Rudersdorf wird die Frage mit in das Treffen des Pastoralteams nehmen.

- Sonntagstreff am 02.06.

Die Verbindung des vom Förderverein ausgerichteten Sonntagstreffs mit der Eröffnung der Wanderausstellung „Genug für alle“ erwies sich als win-win-Situation.

Der im hinteren Teil der Kirche mit Tischen und Stühlen bestückte Bereich lud zur Begegnung ein.

Weitere Tische und Stühle (übernommen aus Mariä Heimsuchung) befinden sich im Beichtraum.

M. Meurer bringt die Überlegung ein, über den Förderverein 2 Kaffeepadmaschinen anzuschaffen, die ebenfalls im Beichtraum (oder in der Küche) verbleiben könnten, um die Organisation von Treffs in der Kirche zu erleichtern. Das Angebot wird von allen begrüßt. Allerdings müssten die Maschinen regelmäßig genutzt werden, damit sie keinen Schaden nehmen.

Die Wanderausstellung wird gut angenommen.

- Newsletter

Da sich seit dem letzten Mal nicht viel bewegt hat, wird erneut gefragt: Wer kennt einen kreativen, internetaffinen Menschen, der Michael Meurer bei der Erstellung des Newsletters unterstützt?

Außerdem erneut die herzliche Bitte an alle Gruppierungen, den Newsletter fortlaufend mit aktuellen Meldungen zu füttern! Nachrichten an meurermichael@t-online.de

TOP 4 Neue Lokale Projektgruppe Herz Jesu (Stand der Dinge)

Um die Entwicklungen rund um Herz Jesu transparent zu halten, wird nach einer geeigneten Form gesucht, die Protokolle der Projektgruppen-Sitzungen zu veröffentlichen.

Auf Einladung des lokalen SPD-Vorstands hat M. Meurer die Überlegungen zur Umgestaltung des Areal Gemeindeheim/Pastorat und zur multifunktionalen Nutzung der Kirche vorgestellt und stieß auf riesiges Interesse und fulminante Zustimmung.

Bemerkenswert ist, dass positive Resonanzen aus dem außerkirchlichen Raum kommen. Wo immer möglich, sollten solche Resonanzen eingeholt werden!

Bei der CDU haben sich Verbände aus Burgaltendorf gemeldet, da sie von der Aufgabe des Gemeindeheims gehört hatten. Sie sind in großer Sorge, weil so ein wichtiger Veranstaltungsort im Stadtteil wegfällt.

Bei einem Gespräch mit den Herren Hauer (MdB) und Thiedemann (Vors. d. CDU Burgaltendorf), bei dem es um mögliche Zuschüsse aus Bundes- und Landesmitteln ging, konnte auch vereinbart werden, dass die CDU jeweils eine Vertretung (1-2 Personen) der Verbände zu einem Informationsgespräch über die Planungen einlädt. Karl Grobbel und Michael Meurer werden den Planungsstand darstellen.

Termin: Donnerstag, 22. August 2024.

Aktuell stehen allerdings noch immer keine Zahlen bezüglich der Renovierung der Kirche seitens der beauftragten Architekten zur Verfügung, die die Grundlage für eine Entscheidung bilden werden.

Bedarfsermittlung Räume (samt Nutzungsdauer, z.B. täglich, 1-mehrmals wöchentlich, halbjährlich,...) und Lagerräume für Gruppen und Verbände:

Einige Gruppierungen wie die Kolpingsfamilie, die kfd,... haben bereits begonnen, Material in die Altenwohnungen umzulagern.

Alle Gruppierungen werden gebeten, bis zum Ende der Sommerferien den Bedarf für die Umbauphase und für die nachfolgende neue Situation zu ermitteln und schriftlich zu schicken an: meurermichael@t-online.de oder t.struzek@struzek.de! Die Projektgruppe wird sich anschließend in Rücksprache mit den Gruppierungen um die Verteilung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten kümmern.

Nächste Sitzung der Projektgruppe: Mittwoch, 03.07.24

TOP 5 Gemeindefest (15.09.2024)

Das Gemeindefest wird nur am Sonntag stattfinden, ohne Flohmarkt. Die Planung in den Gruppen läuft. Ein Motto wird noch gesucht! Ideen gerne an die AG Gemeindefest (A. Gerbracht, K. Mehring, M. Meurer, T. Struzek, V. Kampmann).

Verteilung Einnahmen / Gewinn: Angesichts des immensen Finanzbedarfs in den kommenden Jahren besteht Konsens, möglichst viel in der Gemeinde zu halten, als zeichenhafte Handlung: Wir brauchen Geld! Wie kann an anderen Stellen Geld generiert werden?

Ebenfalls besteht Konsens, nur das anzubieten, wofür sich Leute melden, die Lust darauf haben.

Die Gäste bekommen oft nicht mit, dass es Engpässe beim Auf- und Abbau, in den Abläufen, an den Angebotsständen gibt.

Wie können Menschen aktiviert werden, sich einzubringen anstatt nur zu konsumieren? Werbung ist erforderlich: Freunde, Bekannte, Nachbarn um Hilfe bitten; die Bücherei könnte bei ihren Lesern anfragen, darunter viele junge Familien. Schön wäre es, Abläufe auch an jüngere Leute weiter zu reichen.

Für den Auf- und Abbau der Bühne sollen die Eltern der teilnehmenden Programmgruppen schon bei der Einladung angefragt werden.

TOP 6 Taferinnerungsfeier

Neuer Termin für die Taferinnerungsfeier ist Sonntag, der 27.10.24.

Um Unterstützung bei Orga und Durchführung wird gebeten! Daher bitte den Termin vormerken! Einladungen werden rechtzeitig verschickt werden.

TOP 7 Neues aus Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

- KV: Entfällt. Kein Mitglied anwesend.
- PGR: Das Protokoll der letzten Sitzung liegt allen Anwesenden vor und hängt im Schaukasten aus. Nächste öffentliche Sitzung: Mittwoch, 04.09.24 in St. Barbara Byfang.

TOP 8 Blitzlichter aus den Gruppen und Verbänden

- Wegen guter Ausleihe-Quoten kann sich die KÖB über einen Zuschuss vom Bistum in Höhe von 1.500 € freuen. Ein Zuschuss der Pfarrei geht automatisch ein. Viele neue Bücher und andere Medien können davon bestellt werden. Unter den LeserInnen sind viele junge Familien, denen es wichtig ist, dass ihre Kinder an das Buch herangeführt werden.
- Die Kolpingsfamilie hat 300 Blumen und Stauden rund um das Insektenhotel gepflanzt, am kommenden Samstag wird noch vervollständigt. Die zugeschossenen 850 € aus der Kolpingkasse werden als lohnende Investition betrachtet, da eine pflegeleichte, blühende, ansehnliche Dauerlösung zu erwarten ist.
- Von einem vollen Erfolg der „Tenöre4you“ berichtet die kfd. Auch die Sänger waren hochzufrieden und wären bereit, ein weiteres Mal aufzutreten.
- Die Caritas blickt zurück auf den Krankentag mit Krankensalbung im Rahmen einer sehr ansprechenden Messe, die vom Kirchenchor mitgestaltet wurde. In diesem Jahr wurde der Segen von mehreren Personen erteilt, daher war die Dauer überschaubar, anders als im vergangenen Jahr. Die Resonanz war sehr gut, die Reihen allerdings gelichtet auch beim anschließenden Kaffeetrinken. Herzlich eingeladen wird schon jetzt zum Grillfest mit Musik am Freitag, den 23.08.24 Probleme bereitet auch dem Team der Caritas das Schleppen der Tische beim Auf- und Abbau der Veranstaltungen. Hilfe von Extern wäre schön. Es wird überlegt, z.B. die Pfadfinder anzufragen.
- Der Kirchenchor probt zusammen mit dem Kirchenchor St. Georg Heisingen für das diesjährige Adventskonzert am 15.12.24.
- Die Initiative „Einfach. Nachhaltig.“ ist gut gestartet. Mit der Wanderausstellung als erstem (auch spirituellem) Impulsgeber machte der nachhaltige Kochabend als erste Veranstaltung mit bunt gemischten TeilnehmerInnen Lust auf mehr.

TOP 9 Raum für Ideen

Aktuell keine neuen Initiativen.

TOP 10 Termine und Verschiedenes

- Den Sonntagstreff am 04.08. richtet die Caritas aus, der Ort ist noch offen. Am 01.09. wird er von der kfd gestaltet und hinten in der Kirche stattfinden.
- Das neue Wer-wo-was-Heft der Pfarrei ist erschienen und liegt in den Kirchen und anderen Orten aus. Es soll künftig auch allen Neuzugezogenen mit einem Willkommensschreiben zugeschickt werden. Gerne darf das Heft auch an anderen öffentlichen Orten verteilt werden.
- Herzlich wird eingeladen zum Frauentag „Sisterhood“ am 28.09.24 im Mariengymnasium in Essen-Werden mit tollem Programm. Flyer liegen in der Kirche und in der Kontaktstelle aus.
- Das Jugendamt Essen-Werden (Hr. Spoerl) als Initiator der Stadtteilkonferenz im September 2024 ist sehr an ehrenamtlichen TeilnehmerInnen interessiert. Bisher wurden nur hauptamtlich Tätige aus Institutionen angeschrieben. Für die Gemeinde und die Pfarrei wäre es eine weitere Gelegenheit, sich mit außerkirchlichen Akteuren zu vernetzen. Die Wer-wo-was-Broschüre sollte dorthin mitgenommen werden. Wenn die Einladung eingeht (Kontakt E. Schwede vom Sozialen Netzwerk) wird sie in den Verteiler des Lokalen Netzwerks gegeben werden.
- Das Team der Kontaktstelle fragt an, wie grundsätzlich mit Bittstellern umgegangen werden sollte. Immer wieder ist es mit Menschen konfrontiert, die um Geld bitten. Die Kontaktstelle verfügt über keine eigene Kasse, bietet jedoch zu den Öffnungszeiten gerne Raum für eine kurze Pause bei Getränken und Gebäck an.
Es wird vom Plenum empfohlen, einen Flyer mit Adressen von Ansprechpartnern zu erstellen, die bei akuter Not unterstützen: z. B. die Caritas vor Ort, die Tafel oder auch das Retterhäuschen in Überrauch. Das Soziale Netzwerk bietet darüber hinaus an jedem Mittwoch von 14-16 Uhr in der Jesus-Lebt-Kirche eine offene Sprechstunde für Menschen mit Finanzproblemen an (Hr. Hardt). Da dies von der betroffenen Personengruppe i.d.R. nicht gewünscht wird, wird empfohlen, sie dann rigoros abzuwimmeln.
- Wie immer wird allen Anwesenden und den von ihnen vertretenen Gruppierungen herzlich für ihr vielfältiges Engagement gedankt!
Um auch in die Verabschiedungskultur innerhalb der Gemeinde eine Struktur zu bringen, wird vorgeschlagen, am Ende der Messe am Gemeindefest allen in letzter Zeit ausgeschiedenen Ehrenamtlichen ein Dankeschön auszusprechen, ggf. mit einem kleinen Präsent.
Damit niemand vergessen wird, mögen alle in ihren Gruppierungen nachforschen und Namen und Adressen an M. Meurer übermitteln, damit die Personen angeschrieben und eingeladen werden können. (meurermichael@t-online.de)

Das nächste Treffen des Lokalen Netzwerks Herz Jesu findet statt am Montag, den 23.09.24.

Das Ankommen bereitet vor: I. Scheele, den geistlichen Impuls übernimmt M. Meurer, die Moderation A. Gerbracht.

Ende: 21.00 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann